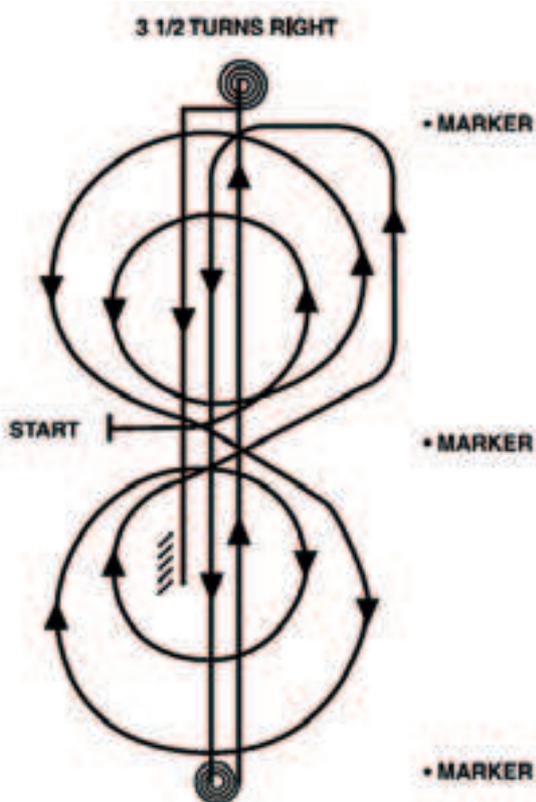


Regelbuchänderungen für 2010

In 2010 gilt das EWU-Regelbuch 2008 unter Berücksichtigung der aufgeführten Änderungen!
Bitte diese Seiten an der Markierung ausschneiden und ins EWU Regelbuch 2008 einlegen.

Regelbuchänderungen für 2010 EWU Regelbuch 2008 Teil 2

Working Cowhorse Pattern 10



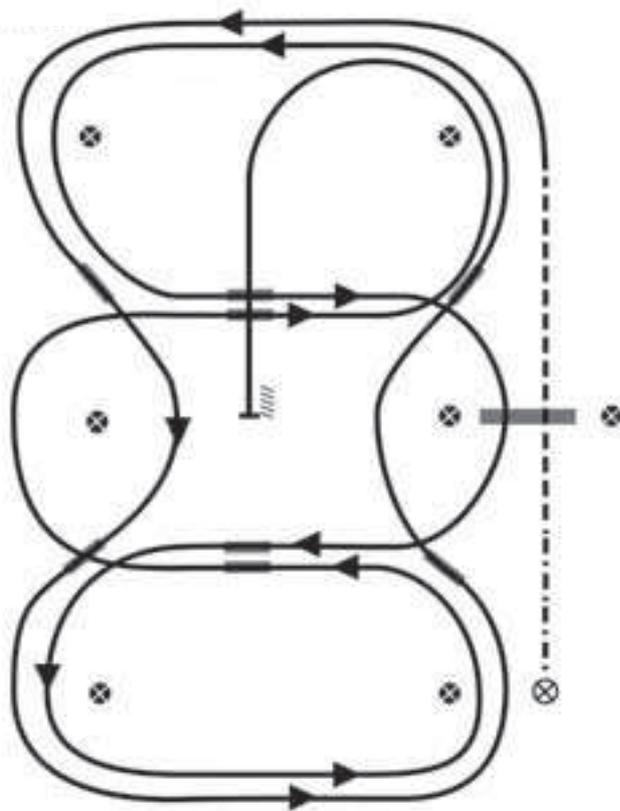
Trab zur Mitte der Arena. Anhalten. Pattern vom Richter abgewendet beginnen.

1. Beginnend im Linksgalopp. 2 vollständige Zirkel. Der erste klein und langsam, der zweite groß und schnell. Galoppwechsel auf die rechte Hand.
2. 2 vollständige Zirkel nach rechts. Der erste klein und langsam, der zweite groß und schnell. Galoppwechsel in der Mitte der Bahn.
3. Weiter im schnellen Galopp auf dem Linkszirkel bis zur Mitte der kurzen Seite. Dort Abwenden auf die Mittellinie und Galopp bis hinter den Endmarker, Sliding Stop,
4. 3 1/2 Spins nach links.
5. Durch die Mitte der Bahn bis hinter den Endmarker, Square Sliding Stop.
6. 3 1/2 Spins nach rechts.
7. Galopp durch die Mitte der Bahn bis hinter dem Mittelmarker, Square Sliding Stop.
Rückwärtsrichten von mindestens 3 m. Verharren um das Ende der Aufgabe anzuzeigen.

Regelbuchänderungen für 2010 EWU Regelbuch 2008 Teil 2

§ 7606

Western Riding Pattern 5



1. Schritt, Übergang zum Jog, Jog über die Stange
2. Vor dritten Pylone Übergang zum Linksgalopp,
3. 1. Galoppwechsel
4. 2. Galoppwechsel
5. 3. Galoppwechsel
6. 4. Galoppwechsel
7. 1. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
8. Galopp über die Stange
9. 2. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
10. 3. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
11. 4. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
12. Mitte der kurzen Seite abwenden auf die Mittellinie, Stopp auf und Rückwärtsrichten mind. 3 Metern. Verharren um das Ende der Aufgabe anzuzeigen.

Regelbuchänderungen für 2010

Regelbuchänderungen für 2010 EWU Regelbuch 2008 Teil 2

Trail §7411

Endergebnis von 0 Punkten (0-Score)

1. Mehr als ein Finger zwischen den Zügeln.
2. Der Gebrauch von zwei Händen (ausgenommen, das Regelbuch erlaubt die zweihändige Zügelführung in der jeweiligen Klasse) oder der Wechsel der Zügelhand. Wird einhändig geritten, so darf nur ein und dieselbe Hand am Zügel sein, außer ein Handwechsel ist ausdrücklich erlaubt, um ein Hindernis zu bewältigen. Ist im Trail das Tor das letzte Hindernis und damit die Pattern nach Durchschreiten des Tores beendet, ist kein Zurückwechseln der zügelführenden Hand mehr erforderlich. Beim Transportieren und/oder Umsetzen eines Gegenstands bei zweihändiger Zügelführung ist es nicht erlaubt, den Gegenstand mit der einen Hand aufzunehmen und mit der anderen abzusetzen (zusätzlicher Handwechsel), es sei denn, es wird ausdrücklich erlaubt.
3. Der Gebrauch des Romals in anderer Weise, als in Abschnitt A.60 § 6005 C beschrieben.
4. Bewältigen der Hindernisse in falscher oder anderer Weise als in der vorgegebenen Reihenfolge.
5. Auslassen eines Hindernisses ohne den Versuch, es zu bewältigen.
6. Fehlerhafte Ausrüstung, die die Vollendung der Aufgabe verzögert.
7. Extremes oder wiederholtes Berühren des Pferdes am Hals, um dessen Kopf zu senken, oder Gebrauch der freien Hand, um das Pferd zu ängstigen oder zu loben.
8. Sturz von Pferd und/oder Reiter.
9. Ein Hindernis nicht von der korrekten Seite oder Richtung beginnen, arbeiten oder beenden, inklusive Überdrehen von mehr als einer 1/4-Drehung.
10. Nicht den korrekten Weg in einem Hindernis oder zwischen den Hindernissen nehmen.
11. Bewältigen/Bearbeiten eines Hindernisses in einer anderen Art als beschrieben.
12. Reiten außerhalb der zur Begrenzung des Patterns (gesamte Aufgabe) bestimmten Markierungen.
13. Dritte Verweigerung.
14. Auslassen eines korrekten Galopps oder einer Gangart, wenn vorgeschrieben. Der Handgalopp ergibt sich aus der tatsächlichen Linienführung im Parcours.
15. Dauerhaftes Reiten mit zu tiefer Kopfhaltung des Pferdes (Ohrenspitzen deutlich unterhalb des Widerrists) oder mit überspanntem Genick, so dass der Nasenrücken hinter der Senkrechten getragen wird.

Jungpferdeprüfungen §7903

Teilung der Prüfung in zwei Altersklassen

Der Veranstalter hat die Möglichkeit die Jungpferdeprüfungen in zwei Abteilungen (eine für 4-jährige und eine für 5-jährige Pferde) zu teilen. Dies ist möglich, wenn für jede Altersklasse mindestens vier Nennungen vorliegen. Die Platzierung erfolgt in jeder Abteilung.

Team Penning § 9152

Zugelassene Teilnehmer

LK 1-3, Nichtmitglieder sind nicht zugelassen.

§ 9221

Zugelassene Teilnehmer

Reiter 6-14 Jahre (Stichtag ist der 1. Januar des Turnierjahres), die auf dem jeweiligen Turnier in keiner anderen Prüfung starten (außer Walk Trot Trail).

Wichtige Adressen

EWU-Bundesgeschäftsstelle:

Freiherr-von-Langen-Straße 8a ■ 48231 Warendorf
Tel.: 0 25 81 / 92 84 6 - 0 ■ Fax: 0 25 81 / 92 84 6 - 25
E-Mail: info@ewu-bund.de

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Homepage: www.westernreiter.com

Präsident:

Heinz Montag

Lindenweg 5 ■ 66399 Mandelbachtal
Tel.: 0 68 93 / 61 81 ■ Fax: 0 68 93 / 7 09 24
E-Mail: montag-mandelbachtal@t-online.de

I. Vizepräsident:

Herbert Winter

Macherstraße 58 ■ 01917 Kamenz
Tel.: 0 35 78 / 78 30 51 ■ Fax: 0 35 78 / 78 30 10
E-Mail: h.winter@kanzleiteam.de

2. Vizepräsident:

Peter Raabe

Am Sandberg 3 ■ 24558 Wakendorf II
Mobil: 0172 / 996 68 58
E-Mail: peterraabeoffice@t-online.de

3. Vizepräsident:

Mike Stöhr

Hauptstraße 8 ■ 34549 Edertal
Tel.: 0 56 23 / 25 22
E-Mail: MikeStoehr1@aol.com

Schatzmeister:

Walter Grohmann

Hufeisenstr. 2A ■ 63599 Biebergemünd
Tel.: 0 60 50 / 90 91 0 ■ Fax: 0 60 50 / 90 91 11
E-Mail: wg@wagro-gmbh.de

PR-Manager:

Jörg Brückner

Adolph-Kolping-Straße 18a ■ 51399 Burscheid
Tel.: 0 21 74 / 71 57 87 ■ Fax: 0 21 74 / 71 57 88
Privat E-Mail: joebrueck@aol.com

Richterausschuss Vorsitzende:

Susanne Haug

Neubrunnenweg 7 ■ 72818 Trochtelfingen
Tel.: 0 71 24 / 24 61 ■ Mobil: 0171 / 719 56 92
E-Mail: susanne_haug@t-online.de

Anzeigenbüro / Anzeigenleitung:

hxp Communications ■ Christine Hartmann

Daimlerstraße 6 ■ 74909 Meckesheim
Tel.: 0 62 26 / 7 85 73 - 0 ■ Fax: 0 62 26 / 7 85 73 - 281
E-Mail: welcome@hxpcom.de